

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT

#### FACHWÖRTERBUCH

- 14-1 ***Handwörterbuch der musikalischen Terminologie [Elektronische Ressource]*** / im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, nach Hans Heinrich Eggebrecht hrsg. von Albrecht Riethmüller. Schriftleitung Markus Bandur. - Stuttgart : Steiner, 2012. - 1 DVD-ROM + Benutzeranweisung ([4] S. : Ill.). - ISBN 978-3-515-10167-7 : EUR 148.00, EUR 119.00 (Subskr.-Pr. bis 30.06.2012)  
[#3504]

Für Begriffsgeschichte im Bereich der Musikwissenschaft steht das ***Handwörterbuch der musikalischen Terminologie (HmT)***. Dessen „Ziel war eine umfassende Aufarbeitung und lexikalische Darstellung der musikalischen Begriffsprägungen in Geschichte und Gegenwart als Beitrag zur Klärung und Präzisierung der musikalischen Fachsprache und zu ihrer Erschließung nicht nur als Instrument des Verstehens der Wortbedeutungen in ihrer geschichtlichen Differenziertheit, sondern auch als Quelle des Erkennens der bezeichnungsgeschichtlichen Prozesse, beides aus der Einsicht, daß sich in den Begriffswörtern und ihrer Geschichte eine spezifische Weise des Begreifens der Sachen bekundet“ (Vorw. S. 2).

Das ***HmT*** wurde seit ca. 1950 von Willibald Gurlitt (Gründer des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Freiburg)<sup>1</sup> parallel zu Erich Rothackers Plan eines ***Begriffsgeschichtlichen Wörterbuchs der Philosophie*** initiiert und im Rahmen der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur vorbereitet.<sup>2</sup> Seit 1951 war Hans Heinrich Eggebrecht (Universität Freiburg)<sup>3</sup> beteiligt, der zu diesem Thema 1955 seine Habilitationsschrift vorgelegt hatte.<sup>4</sup> Doch kamen 1955 die Arbeiten zum Erliegen, da Gurlitt bis zu seinem Tod 1963 mit der Neubearbeitung des ***Riemann Musiklexikons*** - in dessen Sachteil viel dieser Arbeiten einfloß - betraut war und Eggebrecht, der die Bearbeitung des ***Riemann*** übernahm, wegen Umhabilitation und anschließender Berufung an die Universität Freiburg ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stand. Sie wurden erst 1965 wieder aufgenommen, als

---

<sup>1</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Wilibald\\_Gurlitt](http://de.wikipedia.org/wiki/Wilibald_Gurlitt) [2014-02-02].

<sup>2</sup> ***Archiv für Musikwissenschaft***. - 25 (1968), S. [241].

<sup>3</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_Heinrich\\_Eggebrecht](http://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Heinrich_Eggebrecht) [2013-12-22].

<sup>4</sup> ***Studien zur musikalischen Terminologie*** / von Hans Heinrich Eggebrecht. - Mainz : Verlag der Akademie der Wissenschaften und Literatur, 1955. - 131 S. - (Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse / Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz ; 1955,10). - 2. Aufl. 1968 mit einem Nachwort.

Eggebrecht in Nachfolge Gurlitts ordentliches Mitglied der Mainzer Akademie wurde.

Gurlitt erstellte zunächst ein Verzeichnis „von mehr als 1000 Termini (rund 330 Grundbegriffe und 700 Verweiswörter)“<sup>5</sup> in Verbindung mit einer Bibliographie musikterminologischer Publikationen. Da die sehr umfangreichen und deshalb ‚Monographien‘ genannten Artikel (z.B. Artikel *Melodia / Melodie*: 38 S., Artikel *Consonantia - dissonantia / Konsonanz - Dissonanz*: 33 S.) nach Themengebieten (Tänze, liturgische Termini, Form- und Gattungsbezeichnungen etc.) und Wortfamilien erarbeitet wurden und zugunsten der Möglichkeit von Überarbeitungen wie Korrekturen und Ergänzungen, sah man von einer bei Lexika allgemein üblichen alphabetischen Erscheinungsweise ab.

Vielmehr erschien das *HmT*,<sup>6</sup> herausgegeben von Eggebrecht bzw. nach dessen Tod 1999 von Albrecht Riethmüller (seit 1991 ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz),<sup>7</sup> und seit 1995 von Markus Bandur geleitet,<sup>8</sup> bzw. dessen Artikel von 1972 bis 2006 als Loseblattausgabe „in freier alphabetischer Folge in ein bis zwei Auslieferungen (zu je ca. 100 Druckseiten) pro Jahr“<sup>9</sup> mit insgesamt 40 Lieferungen im Steiner-Verlag. Mit dem Abschluß lagen 6 Ordner mit knapp 3700 Seiten und 247 Beiträgen vor,<sup>10</sup> „ohne dass die Desideratenliste der Artikel zur Gänze abgearbeitet wäre“ (Nachwort zur 40. Auslieferung).<sup>11</sup>

Zum Aufbau der Artikel war für die erste Auslieferung ein Artikeltypus konzipiert und öffentlich zur Diskussion gestellt worden,<sup>12</sup> der den Autoren jedoch eher als Richtlinie denn als verbindliches Korsett dienen sollte: der Kopf nennt den jeweiligen Begriff, ggf. mit Übersetzung und verschiedenen Sprachformen. Ihm folgt ggf. ein „Abschnitt über die Etymologie sowie den vor- und außermusikalischen Sprachgebrauch eines Wortes“. Dann faßt die Disposition das Wichtigste kurz zusammen, indem sie die den einzelnen Abschnitten des Artikels in Kapitälchen vorangestellten Inhaltsangaben vorab identisch wiedergibt; sie dient gleichzeitig als Übersicht über die durch

---

<sup>5</sup> *Archiv für Musikwissenschaft*. - 25 (1968), S. 242.

<sup>6</sup> *Handwörterbuch der musikalischen Terminologie* / im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, nach Hans Heinrich Eggebrecht hrsg. von Albrecht Riethmüller. - Stuttgart : Steiner [anfangs: Wiesbaden], 1972 - 2006. - Loseblatt-Ausg. - Mit Lfg. 40, Herbst 2005 (2006) abgeschlossen. - DVD-ROM-Ausg. u.d.T.: Handwörterbuch der musikalischen Terminologie.

<sup>7</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Albrecht\\_Riethm%C3%BCller](http://de.wikipedia.org/wiki/Albrecht_Riethm%C3%BCller) [2013-12-22].

<sup>8</sup> <http://muwi-detmold-paderborn.de/unser-team/bandur.html> [2014-01-24].

<sup>9</sup> Website des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz (SIM): [http://www.sim.spk-berlin.de/hmt\\_6.html](http://www.sim.spk-berlin.de/hmt_6.html) [2013-12-22].

<sup>10</sup>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Handw%C3%B6rterbuch\\_der\\_musikalischen\\_Terminologie](http://de.wikipedia.org/wiki/Handw%C3%B6rterbuch_der_musikalischen_Terminologie) [2013-12-22].

<sup>11</sup> Laut dem in der vorstehenden Fußnote zitierten Wikipedia-Artikel sind 19 der angekündigten Begriffe nicht erschienen. - Die Desideratenliste konnte die Rezensentin nirgends finden.

<sup>12</sup> Bericht I bzw. II. // In: *Archiv für Musikwissenschaft*. - 25 (1968), S. [241] - 277 und 27 (1970), S. [214] - [251].

römische und arabische Abschnittszählungen gegliederten Artikel. Zur Übersichtlichkeit der Artikel trägt „das Schriftbild mit seinen verschiedenen großen Durchbrüchen und Drucktypen“ bei; Ausführungen, die nicht unmittelbar Teil der behandelten Begriffsgeschichte sind, aber zum besseren Verständnis derselben beitragen, sind als Exkurse „durch Sternchenabgrenzung, Beischrift Exkurs, Petitsatz und gegebenenfalls eigenes Literaturverzeichnis deutlich als solche gekennzeichnet“ (Vorw. S. 4).

Die Artikel, die mit Literaturangaben abschließen, sind mit den Namen der Autoren einschließlich Ortsangabe und dem Jahr vermutlich der Fertigstellung oder Abgabe des Artikels gezeichnet. Die Abschlußzeile nennt den Zitiertitel **HmT**, die Auslieferung und die Zeit des Erscheinens, z.B. Herbst 1998 (Artikel *Melodia / Melodie*) oder Winter 2001/02 (Artikel *Consonantia - dissonantia / Konsonanz - Dissonanz*).

Der erste Ordner beginnt mit den *Siglen und häufig verwendete[n] Abkürzungen* (S. [1] - 3); dem *Gesamtverzeichnis* der Beiträge in Ordner I - Ordner VI (S. [1] - 6); dem *Verzeichnis der verzettelten Schriften (Stand Herbst 1999)*, das nach lateinischen, französischen, spanischen, deutschen und italienischen Quellen und innerhalb alphabetisch gegliedert ist (S. [1] - 3). Ein *Stichwortregister zum Gesamtverzeichnis* (18 S.) erschließt das **HmT**.<sup>13</sup>

„Um den Zugang zu diesem Werkzeug denjenigen Interessenten zu erleichtern, die bisher aus Kostengründen auf Bibliotheksexemplare des **HmT** angewiesen waren“, wurden die Dispositionen - gezeichnet wie die Artikel und mit deren Abschlußzeile versehen - und das Stichwortregister, letzteres in Form eines pdf-Dokumentes (mit Stand Sommer 2002), auf der Website des SIM online zugänglich gemacht.<sup>14</sup> Exemplarisch sind die Artikel *Consonantia - dissonantia / Konsonanz - Dissonanz* von Michael Bleiche (hier 60 S., Disposition: 3 S.), *Melodia / Melodie* von Markus Bandur (hier 71 S., Disposition: 3 S.) und *Sonatenform, Sonatenhauptsatzform* von Hans-Joachim Hinrichsen (Disposition: 3 S.; Druckausgabe: 20 S.; pdf: 34 S.) vollständig wiedergegeben.

2012 erschien dann die vollständige DVD-Ausgabe, die der Rezension zugrunde liegt und seit 2013 steht eine Beta-Version des **HmT** innerhalb der ViFa Musik online zur Verfügung.<sup>15</sup>

Die DVD enthält eine pdf-Version des **HmT**, in der „die Funktionen des Acrobat Reader ... in vollem Umfang zur Verfügung [stehen]“ (Beilage; z.B. Artikel *Melodia / Melodie*: 71 S., Artikel *Consonantia - dissonantia / Konso-*

---

<sup>13</sup> In der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart handelt es sich dabei um einen Ausdruck des pdf-Dokuments auf der Homepage des SIM (Stand 2002, [31] Bl.) als Abschluß des sechsten Ordners. In der Bibliothek der Musikhochschule Freiburg ist es in einer Druckfassung (18 S.) im ersten Ordner enthalten (telefonische Auskunft am 04.04.2014).

<sup>14</sup> [http://www.sim.spk-berlin.de/hmt\\_6.html](http://www.sim.spk-berlin.de/hmt_6.html) (c 2014) [2014-02-03]. Hier findet sich nach wie vor der Hinweis auf das Erscheinen als Loseblattform mit ein bis zwei Auslieferungen pro Jahr.

<sup>15</sup> Seit April 2013 bzw. überarbeitet seit August 2013:

<http://www.vifamusik.de/literatur/handwoerterbuch-der-musikalischen-terminologie.html> [2014-01-29].

nanz - Dissonanz: 60 S.). Beim Öffnen erscheint das Titelblatt bzw. eine Abbildung der Vorderseite des Behältnisses und links das Lesezeichen-Menü, innerhalb dem per Mausklick navigiert werden kann. Die in der Beilage ebenfalls erwähnte Volltextsuche war nicht auffindbar.

Die ViFa Musik hat das **HmT** in ihre Volltextsuche integriert, was bedeutet, daß bei der Eingabe eines Suchbegriffs je nach Auswahl auch dessen gescannte und mit OCR bearbeitete Artikel gefunden werden. Ein gezielter Zugriff ohne Suche oder Blättern bzw. Browsen ist daher nicht möglich. Der Vorteil hier ist ein persistenter Link jeder einzelnen **HmT**-Seite und die damit verbundene wissenschaftliche Zitierfähigkeit. Sehr nützlich ist auch die Anzeige der im Artikel erwähnten Personen (alphabetisch) und Orte (alphabetisch) sowie der „selbständige[n], musiktheoretische[n] Publikationen vor 1900“, „wobei auch Vorreden, literarische, sprach-, literatur- und kunstwissenschaftliche Texte einbezogen werden, sofern sie als musiktheoretische Quellen gelten“, in der linken Spalte, ggf. mit Links auf Digitalisate dieser Publikationen.<sup>16</sup>

Abschließend erwähnt sei noch die vor Erscheinen der DVD- und der Online-Ausgabe begonnene Reihe der Sonderbände, die eine thematische Auswahl als preisgünstigere Alternative für „Interessenten ..., die bisher aus Kostengründen auf die Bibliotheksexemplare des **HmT** angewiesen waren“ (Sonderbd. 1, S. 7), darstellen. Erschienen sind Sonderband 1, die **Terminologie der Musik im 20. Jahrhundert**<sup>17</sup> und Sonderband 2 zur **Terminologie der musikalischen Komposition**.<sup>18</sup>

Martina Rommel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz366613014rez-1.pdf>

---

<sup>16</sup> <http://vifamusik.wordpress.com/2012/08/17/das-handwörterbuch-der-musikalischen-terminologie-in-der-vifamusik/> [2014-02-03]. Dabei handelt es sich um „das von Google digitalisierte Mus.th.-Corpus“ der BSB sowie „zahlreiche weitere Repositorien ... weltweit“. Die Verlinkung weiterer Digitalisate ist jederzeit möglich.

<sup>17</sup> **Terminologie der Musik im 20. Jahrhundert** : [Sonderband 20. Jahrhundert] / hrsg. von Hans Heinrich Eggebrecht. - Stuttgart : Steiner, 1995. - 451 S. - (Handwörterbuch der musikalischen Terminologie : Sonderband ; 1). - ISBN 3-515-06659-4 : EUR 50.00.

<sup>18</sup> **Terminologie der musikalischen Komposition** : [Sonderband Musikalische Komposition] / hrsg. von Hans Heinrich Eggebrecht. - Stuttgart : Steiner, 1996. - 316 S. : Notenbeisp. - (Handwörterbuch der musikalischen Terminologie : Sonderband ; 2). - ISBN 3-515-07004-4 : EUR 29.00.